

Pressemitteilung Nr. 02/2015

Vorlage Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2014 in der Werkausschusssitzung der FWF am 07.05.2015

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 blieb hinter den prognostizierten Erwartungen zurück. Maßgebend ist vor allem, dass die Prognose der verkauften Wassermenge mit 16,9 Mio. m³ nicht erreicht und somit weniger Umsatzerlöse erzielt werden konnten. Zusätzlich wurde das Ergebnis belastet durch geringere Zinseinnahmen aus den vorhandenen Rücklagen.

Vorbehaltlich der Prüfung durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband und der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Kreisrechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim ergeben sich folgende Abschlusszahlen für das Geschäftsjahr 2014

Bilanzsumme	147.468.084,29 €
Gesamtleistung	17.980.408,99 €
Jahresverlust 2014	3.671.789,85 €

Sobald der Abschluss geprüft ist, sind die Abschlusszahlen durch die Verbandsversammlung gemäß § 29 der Verbandssatzung festzustellen und über die Entlastung zu beschließen.

Im Rahmen einer detaillierten Anlageninventur musste der Wert der Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen korrigiert werden. Dies erfolgte in Absprache mit dem Bayer. Kommunalen Prüfungsverband und hat keine erfolgswirksamen Auswirkungen.

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Wir gehören mit einer jährlichen Wasserabgabe von rd. 16 Mio. m³ zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Die FWF ist ein mittelständisches Unternehmen mit mehr als 80 Mitarbeitern und einem Haushaltsvolumen von 28,8 Mio. €. Die FWF liefert Trinkwasser über mehr als 650 Übergabestellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100% in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 08.05.2015

V.i.S.d.P.

gez. Hermann Löhner M.Sc.
Werkleiter